

# TSV muss Sturmschwäche abstellen



**Viernheim (hajö) – TSV-Fußball-Coach Gerd Neidig sprach am Sonntag nach der 0:1-Heimniederlage gegen Oberhausen davon, dass auf seine Mannschaft nun noch zwölf Endspiele warten. Eine Partie mit vielleicht schon vorentscheidendem Charakter steht schon am morgigen Samstag an.**

Denn die „Blauen“ haben beim unmittelbaren Tabellennachbarn VfR Ittersbach anzutreten, der nur drei Zähler hinter den Viernheimern derzeit auf dem Relegationsplatz liegt.

Mit einem Sieg gegen den Mitaufsteiger könnten sich die „Blauen“ etwas Luft verschaffen, bei einer Niederlage würde es jedoch sehr eng werden. Wegen der deutlich besseren Tordifferenz des TSV könnten die Ittersbacher zwar nur gleichziehen, da aber der TSV in der kommenden Woche spielfrei ist, könnte es dann passieren, dass sich die Mittelbadener vor den TSV schieben.

In der Vorrunde gab es an einem Mittwochabend Anfang September einen mühsamen 3:2-Heimsieg für den TSV. Nach den zwei Niederlagen in den beiden vorangehenden Spielen handelte es sich dabei um das erste Erfolgserlebnis für den TSV nach dem Wiederaufstieg in die Verbandsliga, dem danach noch drei weitere Siege folgten, darunter

ein Auswärtssieg in Wertheim.

Der VfR Ittersbach weist eine denkbar schlechte Heimbilanz auf. Nur eines von sieben Heimspielen konnte mit 2:0 gegen den VfB Leimen gewonnen werden.

Dafür wurde dreimal in der Fremde gewonnen, und zwar in Neureut, beim Schlusslicht Sinsheim sowie überraschend zum Rückrudenaufakt in Oberhausen. Aus Ittersbach entführten nacheinander Oberhausen, Wertheim, Walldorf, Hardheim, Kirchheim und Seckenheim jeweils alle drei Punkte.

## Heimsschwäche gegen dünne Auswärtsbilanz

Am letzten Sonntag waren die spielfreien Ittersbacher zum untätigen Zuschauen verurteilt. Aber da keine der Mannschaften auf den Abstiegsrängen sowie in der noch erreichbar scheinenden Region im unteren Mittelfeld punkten konnte, hat sich nichts verändert.

Heimsschwäche gegen eine bescheidene Auswärtsbilanz sind also die Ausgangspositionen vor dem Spiel am Samstagnachmittag um 15 Uhr. Beide Mannschaften sollten um die Wichtigkeit dieser Begegnung wissen, denn wertvollere Punkte als in einem solchen direkten Vergleich gibt es wohl kaum zu ergattern.

Für TSV-Coach Gerd Neidig

wird es sicher kein leichtes Unterfangen werden, für Ittersbach die richtige Formation zu finden. Denn einige Akteure sind weiterhin angeschlagen oder aus anderen Gründen nur bedingt einsatzfähig.

Vor allem die eklatante Sturmschwäche muss überwunden werden. Mehr als vier Monate liegt der letzte Sieg (2:0 gegen Durlach am 2. November) zurück.

Seitdem gelangen dem TSV in fünf Begegnungen nur noch dürftige drei Tore, die zu Hause gegen Sinsheim sowie in Seckenheim wenigstens jeweils zu einem Punkt reichten.

## ◆ Fußball

### Mit dem Bus nach Ittersbach

Für das Auswärtsspiel am morgigen Samstag, 13. März, beim VfR Ittersbach haben die TSV-Fußballer einen Bus organisiert. Wer Interesse hat, mit der Mannschaft mitzufahren und die „Blauen“ bei ihrem so wichtigen Verbandsligaspiel zu unterstützen, sollte sich bei Abteilungsleiter Edmund Scheidel (Telefon 600040) anmelden. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt acht Euro, die Abfahrt ist pünktlich um 12 Uhr am TSV-Stadion an der Lorsche Straße.